

Herren Bezirksliga Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

ESV Treuchtlingen 1883 II : Wolframs-Eschenbach II
Samstag, 23.03.2024, 14:00 Uhr

Zwei Punkte erobert sich das Team Wolframs-Eschenbach II

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 6:4 in den Spielen und 20:16 in den Sätzen gewannen die Spieler von Wolframs-Eschenbach II ihr umdatiertes Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) gegen den ESV Treuchtlingen 1883 II. Rund 2 Stunden lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Helmut Frey den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 11:6, 11:6, 11:5 gegen Frey / Uhlmann fanden Brendel / Spitzbart von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Es dauerte eine Weile, bis Gangl / Moshammer ihre 2:3-Niederlage gegen Kersten / Rodenbusch quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Das war eine ganz schön enge Kiste! Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte daraufhin Werner Gangl letztlich auf Lager, um Günther Rodenbusch final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 6:11, 8:11, 8:11. Thomas Brendel gegen Sascha Kersten hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Karl Uhlmann zeigte Roland Spitzbart seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Ohne Satzgewinn für Martin Moshammer verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Helmut Frey. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:4. Ein Satz reichte nicht, weshalb Werner Gangl die Partie gegen Sascha Kersten mit 1:3 verlor. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Gangl nun bei 10:8, während Kersten bislang 2 Siege und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Thomas Brendel und Günther Rodenbusch, die Thomas Brendel letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Helmut Frey war für Roland Spitzbart am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Bereits vor dem letzten Einzel des Tages stand damit der Sieg für das Gastteam vorzeitig fest. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 3:6. Beim 3:0-Sieg gelang es Martin Moshammer den Gastspieler Karl Uhlmann in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Nach diesem Einzel steht Moshammer somit bei 20 Siegen und 16 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Uhlmann ein 3:13 ausweist. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und Wolframs-Eschenbach II verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 05.04.2024 gegen den 1. FC Gunzenhausen II, während Wolframs-Eschenbach II am 26.03.2024 gegen den 1. FC Gunzenhausen II antritt.

Statistik:

ESV Treuchtlingen 1883 II

Doppel: Brendel / Spitzbart 1:0, Gangl / Moshammer 0:1

Einzel: W. Gangl 0:2, T. Brendel 1:1, R. Spitzbart 1:1, M. Moshammer 1:1

Wolframs-Eschenbach II

Doppel: Frey / Uhlmann 0:1, Kersten / Rodenbusch 1:0

Einzel: S. Kersten 2:0, G. Rodenbusch 1:1, H. Frey 2:0, K. Uhlmann 0:2